

Sixt-Aktie startet durch

Autovermieter springt um 12 Prozent – MDax auf Rekordniveau

Börsen-Zeitung, 17.3.2006

ars Frankfurt – Das Nebenwertesegment entwickelte sich am Donnerstag uneinheitlich. Der MDax erreichte nach einem Anstieg von 0,4% auf 8535 Punkte ein Rekord-

DEUTSCHE NEBENWERTE

hoch. Das Tageshoch von 8546 Punkten konnten die Mid Caps ebenso wenig halten wie die Small Caps. Der SDax stieg auf ein Tageshoch von 4955 Punkten, ehe er nach Gewinnmitnahmen mit einem Plus von 0,4% auf 4953 Zähler schloss. Der TecDax gab nach ruhigem Handel um 0,1% auf 727 Punkte nach.

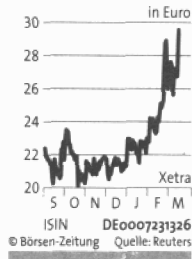
Zu den auffälligsten Kursbewegungen des Tages gehörten Sixt, deren Vorzugsaktien um 12,2% auf 23,00

Euro stiegen, die Stämme schlossen mit einem Zuwachs von 11,3% auf 29,70 Euro. Die Anleger honorierten die Ankündigung von Deutschlands größtem Autovermieter, eine erheblich höhere Dividende als im Vorjahr auszuzahlen, nachdem er im vergangenen Geschäftsjahr einen Rekordgewinn erzielt hatte.

Auffällige Kursbewegungen verzeichnete zuletzt auch Aragon. Nach einem Kursgewinn von in der Spitze 20% in den vergangenen Tagen kam es am Donnerstag zu Gewinnmitnahmen. Die Aktie der Beteiligungsgesellschaft verlor 2,1% auf 17,50 Euro. Der Wert war zuletzt durch institutionelle Anleger gesucht nach der Ankündigung einer Kooperation mit dem neuen Onlinebroker Flatex, der durch ein recht aggressives Preismodell die Aufmerksamkeit erregt. Die Tochter von Aragon, die BIW-

Bank, übernimmt künftig Konto- und Depotführung für die Flatex-Nutzer. Zudem kursierten am Markt Gerüchte über eine bevorstehende Kapitalmaßnahme.

Sixt



SGL Carbon verbuchte am Donnerstag ein Plus von 0,3% auf 15,35 Euro. Die Aktie war innerhalb eines Zeitraums von sieben Handelstagen ohne kursrelevante

Nachrichten bei hohen Umsätzen um 15% gestiegen. Hier scheinen einige Marktteilnehmer wichtige Unternehmensnachrichten zu erwarten.